

Stand 1. Januar 2026

Was uns wichtig ist und uns antreibt.

Wir erbringen im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags Dienstleistungen für unsere Kundschaft, damit sich die Verkehrsteilnehmenden sicher auf Strassen und Seen bewegen können. Wirtschaftliches Denken und Handeln zum Nutzen unserer Kundschaft gehören zu unserer täglichen Arbeit.

Die uns übertragenen Aufgaben führen wir effizient und sorgfältig aus. Dabei denken wir mit und voraus. Wir nutzen neue technologische Entwicklungen und beziehen die sich wandelnden Ansprüche unserer Kundschaft fortlaufend in unsere Arbeitsabläufe ein. So schaffen wir Vertrauen.

Wir pflegen eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung, der Akzeptanz und der offenen Kommunikation. Durch regelmässige Weiterbildung halten wir das Wissen und Können unserer Spezialistinnen und Spezialisten auf dem neuesten Stand. So stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden mit ihrem persönlichen Engagement zu unserem Erfolg beitragen.



«Die Gewährleistung der Sicherheit wird durch die stetige Zunahme des Verkehrs immer wichtiger. Als zuständiges Amt mit rund 160 Mitarbeitenden leisten wir wichtige Beiträge dafür, dass sich die Menschen auf den Strassen und auf dem Wasser sicher bewegen können. Wir stellen sicher, dass sämtliche Lenkerinnen und Lenker von Fahrzeugen die nötigen Voraussetzungen erfüllen und der Zustand der Fahrzeuge und der Schiffe im Kanton den Vorgaben entspricht. Auf dem Wasser übernehmen wir zudem auf den Seen des Kantons seepolizeiliche Aufgaben. Wir bilden aus und realisieren Massnahmen zur Steigerung der Sicherheit im Verkehr. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Dienstleistungen wir für Sie ausführen.
Vielen Dank für Ihr Interesse.»

Hanspeter Sigg





Rückblick



Ausblick

Rückblick

Einführung elektronischer Lernfahrausweis | Der elektronische Lernfahrausweis (eLFA) bildet die digitale Form des Lernfahrausweises aus Papier. Nach bestandener Theorieprüfung erhalten die Lernfahrausweis sowie die Anleitung zum Bezug des eLFA. Zur Nutzung wird die «swiyu»-App auf dem Smartphone installiert und der eLFA direkt in die Wallet integriert. Der eLFA ist in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein gültig. Im Kanton St. Gallen besteht seit 17. September 2025 die Möglichkeit, einen elektronischen Lernfahrausweis zu bestellen. Bis Ende 2025 wurden 1'143 eLFA beantragt.

Prüfrückstand | Eine der grössten Herausforderungen, mit denen das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt seit Jahren konfrontiert ist, bleibt der kontinuierliche Anstieg des Prüfrückstands, der sich auf die Verkehrssicherheit auswirkt. Der Rückstand ergibt sich aus der steigenden Anzahl Fahrzeuge, einer wachsenden Zahl älterer Fahrzeuge sowie begrenzten finanziellen Mitteln im Personalbereich. Der Kantonsrat hat die beantragten fünf zusätzlichen Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten für das Jahr 2026 nicht bewilligt. Dies hat zur Folge, dass der Prüfrückstand weiter zunehmen wird. Der Prüfrückstand beläuft sich per Ende Dezember 2025 auf rund 115'000 Fahrzeuge.

Anpassung Steuersystem | Der Kantonsrat hat den IX. Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben genehmigt. Die Änderung des Steuersystems für die Motorfahrzeuge tritt per 1. Januar 2026 in Kraft. Im vergangenen Jahr erfolgten verschiedene Umsetzungsarbeiten wie die Anpassung der Software-Lösung, neuer Steuerrechner für die Homepage, umfangreiche Tests, Mitarbeiter Schulungen usw. Die Fahrzeughabenden sowie die Garagisten wurden im Frühjahr 2025 mit Medienmitteilungen, Informationsflyern sowie E-Mails über die Änderungen informiert. Gleichzeitig wurden die Kundinnen und Kunden in den Schalterhallen durch Informationsbildschirme sowie Flyer auf den Systemwechsel aufmerksam gemacht. Zudem sind zahlreiche Informationen auf der Homepage – unter anderem ein Informationsvideo – aufgeschaltet.

Ausbau Prüfstelle Buriet | Das Dienstleistungsangebot in den Prüfstellen Buriet und Oberbüren wurde vor drei Jahren erweitert. Seitdem können die Kundinnen und Kunden zahlreiche Fahrzeugzulassungs-Geschäfte an fünf Standorten im Kanton St. Gallen erledigen. Die Platzverhältnisse in der Prüfstelle Buriet sind jedoch eng: Es fehlen geschlechtergetrennte Garderoben, ein Sitzungszimmer sowie ausreichende Lagermöglichkeiten für Kontrollschilder. Der Aufenthaltsraum ist aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl zu klein. Daher wird ein Teil der Gebäudefläche aufgestockt. Im Erdgeschoss entsteht zudem ein zusätzlicher Prüfplatz für Motorräder.

Ausblick

Schildermanagement | Die Kontrollschilder können beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt lediglich für ein Jahr deponiert werden. Aufgrund von Optimierungen und Kundenanfragen wurde der Prozess «Schildermanagement» überprüft. In Zukunft sollen Kundinnen und Kunden die Deponierungsfrist gegen Rechnung automatisch um ein Jahr verlängern können. Das Angebot wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026 eingeführt.

Software-Schnittstelle für TCS | Der Touring Club St. Gallen – Appenzell Innerrhoden (TCS) prüft aktuell rund 5'000 Fahrzeuge pro Jahr für das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt. Im Jahr 2026 wird dem TCS eine Schnittstelle zur Softwarelösung des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes St. Gallen bereitgestellt. So können für alle Beteiligten die vorhandenen Synergien genutzt und die Abläufe effizienter und vereinfacht gestaltet werden. Ziel ist, dass der TCS die Anzahl der Fahrzeugprüfungen erhöht.

Dem Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt stehen auch im kommenden Jahr spannende Herausforderungen und Chancen bevor. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese erfolgreich bewältigen werden, indem wir die personellen Ressourcen effizient einsetzen, die Infrastruktur erweitern und die Softwarelösungen laufend den aktuellen Begebenheiten anpassen. Wir freuen uns, der Kundschaft weiterhin ein gutes Dienstleistungsangebot anzubieten.

Verkehrszulassung

Auf den Schweizer Strassen sind nur Fahrzeuge zugelassen, die den gesetzlichen und technischen Anforderungen genügen. Auch für das Führen von Motorfahrzeugen müssen Voraussetzungen erfüllt sein. Wir sind im Kanton St. Gallen mit der Umsetzung dieser Zulassungsvorgaben beauftragt.

Fahrzeuge | Wir prüfen und pflegen die Daten der rund 442'000 im Kanton St. Gallen eingelösten Motorfahrzeuge und erbringen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Fahrzeug- und Führerausweisen – z. B. Neulösungen, Namens- und Adressänderungen, Fahrzeug- und Versicherungswechsel, Tagesschilder, Schilderwechsel und -deponierungen, Spezialeinlösungen für Import und Export, Sonderbewilligungen und anderes mehr.

Personen | Wer ein Motorfahrzeug lenken will, muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen und dafür Kurse, Lernfahrten und Prüfungen absolvieren. Nach dem Lernfahrausweis kann vorerst der Führerausweis auf Probe erworben werden. Dieser wird nach einer Probezeit von drei Jahren und dem Besuch eines Weiterbildungskurses zu einem unbefristeten Führerausweis umgewandelt. Jährlich bearbeiten wir rund 22'000 Gesuche für Lernfahrausweise und stellen 41'000 Ausweise neu aus.



📍 [Hauptsitz St. Gallen](#)



📍 [Prüfstellen Burriet, Kaltbrunn, Mels und Oberbüren](#)



📍 [Hauptsitz St. Gallen](#)





Kontrollschilderverwaltung | Wir verwalten rund 600'000 Kontrollschilder, davon sind 45'000 Schilder bereit für die Wiederausgabe. Jährlich werden bei uns 92'000 Kontrollschilder neu ausgegeben oder deponiert. Die Abgabe und Rücknahme von Kontrollschildern ist auch bei den Prüfstellen Burriet, Kaltbrunn, Mels und Oberbüren möglich.

Sonderbewilligungen | Täglich sind im Kanton St. Gallen fast 40 bewilligungspflichtige Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte unterwegs, oder grosse Fahrzeuge müssen am Sonntag und während der Nacht fahren. Wir prüfen diese Anfragen und erteilen jährlich rund 10'000 Sonderbewilligungen.

--- [Haupsitz St. Gallen](#)

--- [Prüfstellen Burriet, Kaltbrunn, Mels und Oberbüren](#)

--- [Haupsitz St. Gallen](#)

Administrativmassnahmen

Massnahmen für die Verkehrssicherheit | Nicht immer verhalten sich die Fahrzeuglenkenden korrekt und begehen Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsvorschriften. Anderen fehlt es aufgrund von bestimmten Gründen (Suchtproblematik, körperliche und/oder geistige Einschränkung usw.) an der Fahreignung. Solchen Fällen begegnen wir mit geeigneten Massnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Jährlich werden uns aus der Schweiz und dem Ausland zahlreiche Vorfälle gemeldet, von denen rund 13'000 zu den folgenden Administrativmassnahmen führen: Verwarnungen, Entzüge (CH-Führerausweise), Aberkennungen (ausländische Führerausweise), Verweigerungen, verkehrsmedizinische und/oder verkehrspychologische Untersuchungen, Auflagen usw.

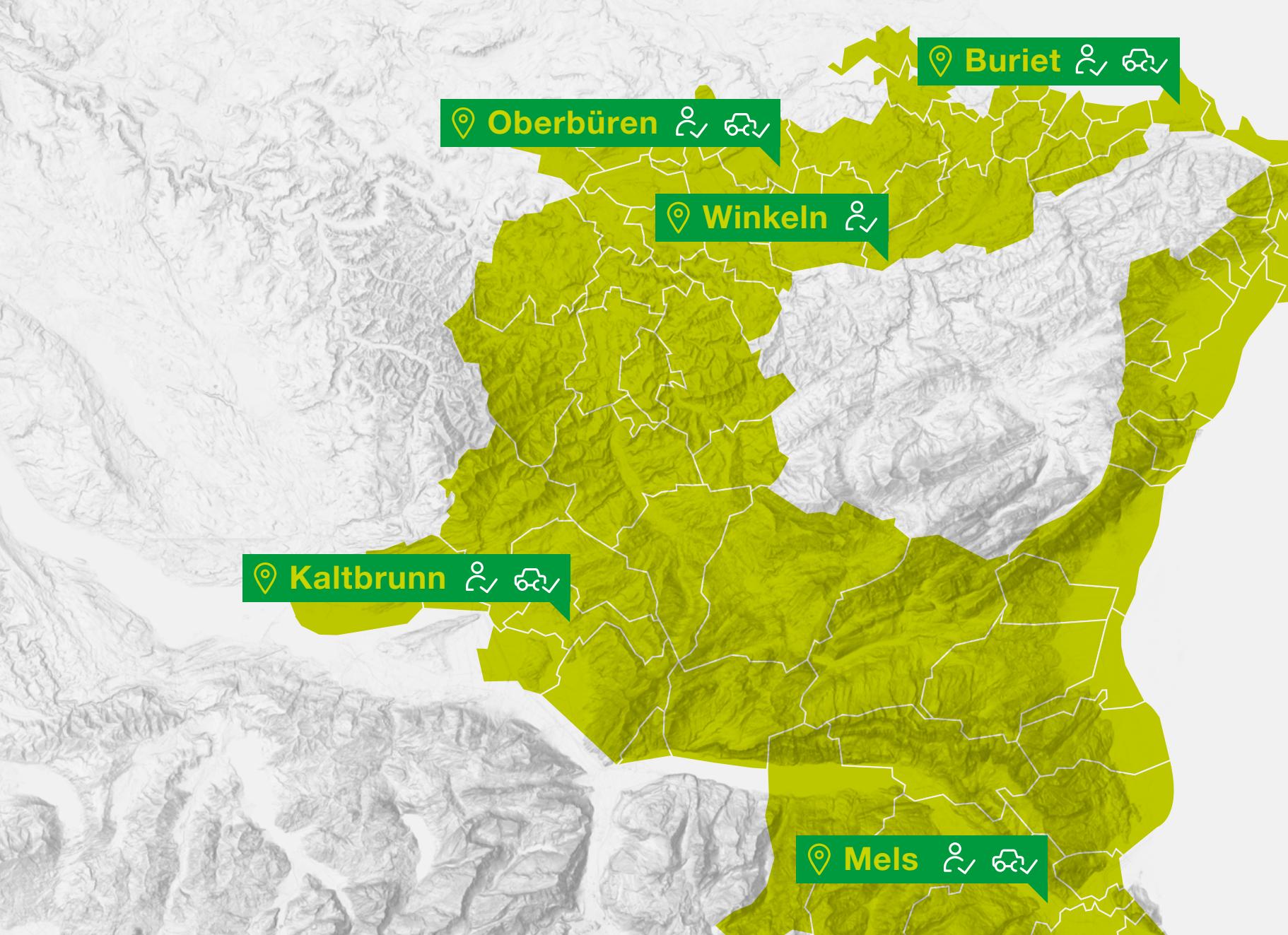
Medizinische Kontrollen | Über 75-Jährige, die einen Führerausweis besitzen, müssen sich alle zwei Jahre einer verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung unterziehen. Personen, die gewerbsmässige Fahrten ausführen, haben sich bis zum 50. Altersjahr alle fünf Jahre und danach alle drei Jahre ärztlich untersuchen zu lassen. Deshalb kontrollieren wir neben den gemeldeten Vorfällen jährlich rund 20'000 Arztzeugnisse.



Prüfungen

Um einfach erreichbar zu sein, sind wir in den Regionen mit fünf Prüfstellen präsent. Hier treffen unsere Verkehrsexpertinnen und Verkehrs-experten die Lernenden für die praktischen Führerprüfungen; ebenfalls bringen Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter ihre Fahrzeuge für die periodischen Sicherheitsüberprüfungen in die Prüfstellen. Jährlich werden im Kanton St. Gallen rund 120'000 Fahrzeuge überprüft und rund 25'000 theoretische und praktische Führerprüfungen abgenommen.

Unsere Fachleute in den Prüfstellen sind auch Ansprechpersonen für rund 270 Garagenbetriebe, welche Selbstabnahmen an Neufahrzeugen durchführen oder Partnerbetriebe im Reparaturbestätigungsverfahren sind. Den Mitarbeitenden dieser Betriebe bieten wir regelmässige Aus- und Weiterbildungskurse an.



In unseren Prüfstellen wird die Funktionstüchtigkeit der Fahrzeuge in Bezug auf die Verkehrssicherheit und auf die Einhaltung der geltenden technischen Vorschriften geprüft. Gleichzeitig wird darauf geachtet, dass Abgase, Lärmquellen oder mögliche Ölverluste die Umwelt nicht unnötig belasten.

Fahrzeuge | Je nach Fahrzeugalter und Fahrzeugart gelten unterschiedliche Prüfintervalle. Die technische Kontrolle durch unsere Verkehrsexpertinnen und Verkehrsexperten umfasst die Prüfung von Bremsen, Lenkung, Fahrwerk, Licht, Rahmen, Karosserieteilen usw.

Personen | Nach der bestandenen Theorieprüfung und der abgeschlossenen Fahrausbildung zeigen zukünftige Motorfahrzeuglenkende an der praktischen Führerprüfung, dass sie zu jeder Zeit in der Lage sind, ihr Fahrzeug zu beherrschen, die Strassenvorschriften zu beachten, Unfälle zu verhüten und sich flüssig im Verkehr zu bewegen. Dabei wird auch auf ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmenden und auf umweltschonendes, sparsames Fahren geachtet.



Schiffahrt

Die Kraft und Schönheit der Natur sowie den Wassersport geniessen. Die Seele baumeln lassen oder sportlich über die Wellen gleiten – auf unseren drei Seen sind oft viele Wasserbegeisterte unterwegs. Wir stellen sicher, dass Wasserfahrzeuge den Sicherheitsstandards entsprechen und Schiffführende ihre Wasserfahrzeuge beherrschen und die Regeln der Schifffahrt kennen. Auf den Seen übernehmen wir die seepolizeilichen Aufgaben. Wir wollen, dass der Aufenthalt auf und im Wasser möglichst nur schöne Erinnerungen hinterlässt.





Drei Standorte für die Sicherheit auf den Seen im Kanton | Das Schifffahrtsamt ist an den grossen Seen des Kantons an drei Standorten präsent: in Rorschach, Schmerikon und Unterterzen. Dabei übt das Amt eine Doppelfunktion aus: Wir sind einerseits für die Prüfung und Zulassung von Wasserfahrzeugen und die Zulassung der Schiffsührerinnen und Schiffsührer zuständig. Andererseits übernehmen wir auch die seapolizeilichen Aufgaben. Damit trägt das Amt eine Rundumverantwortung für die Sicherheit auf den Seen. Es kann die damit verbundenen Aufgaben effizient und wirkungsoptimiert ausführen.

Zulassungen und Prüfungen | Die periodische Überprüfung von rund 1'600 Wasserfahrzeugen pro Jahr auf die Einhaltung der sicherheits- und umweltrelevanten Vorgaben erfolgt an den drei Standorten, überwiegend jedoch an den grösseren Häfen. Wer einen Schiffsführerausweis erwerben will, muss zunächst in einer theoretischen Prüfung fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, der Verkehrsvorschriften und der seemännischen Regeln (Navigation und Verhalten in Notfällen) nachweisen. In einer praktischen Prüfung werden die Fähigkeiten als Skipperin oder Skipper in der Schiffsführung nachgewiesen.

Rund 800 Personen pro Jahr erwerben im Kanton St. Gallen einen Schiffsführerausweis.

Seepolizei | Die seepolizeilichen Aufgaben – Kontrolle des ruhenden und fahrenden Schiffsverkehrs – werden von den Schiffsexpertinnen und Schiffsexperten des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes übernommen, welche die damit verbundenen Tätigkeiten zusätzlich und begleitend zu ihren übrigen Aufgaben auf den drei Seen ausüben.

Seerettung, Sturmwarndienst | Das Schifffahrtsamt betreibt gemeinsam mit den Anrainerkantonen an den Seen Sturmwarnungsdienste und unterstützt die Ufergemeinden beim Betrieb der Seenotrettungsdienste. Der Kanton übernimmt die Investitionskosten (z. B. Rettungsboote) und drei Viertel der Betriebskosten der Seenotrettungsdienste an den Seen. Viele Wassersportlerinnen und Wassersportler erinnern sich dankbar an Hilfeleistungen, welche die Seerettung in Notfällen leistet.

Internationale Zusammenarbeit am Bodensee | Der grösste See des Kantons ist der Bodensee, der gleichzeitig auch der drittgrösste See in Mitteleuropa ist. Er zeichnet sich durch ein Phänomen aus: Die Grenzen des internationalen Gewässers wurden nie definitiv festgelegt. In Staatsverträgen sind die Zuständigkeit und der Vollzug geregelt. Im Bereich der Schifffahrt (Zulassung – einheitliche Vorschriften – Seepolizei – Seenotrettungsdienst) funktioniert die Zusammenarbeit grenzüberschreitend ausgezeichnet und schlank. Das Schifffahrtsamt ist ein wichtiger Partner in diesem internationalen Gefüge.



Finanzen & Dienste

Online Information | Die meisten Informationen können von unseren Kundinnen und Kunden rund um die Uhr unter www.stva.sg.ch eingesehen werden.

Info Center | Persönliche Auskünfte geben unsere Fachleute im Info Center. Hier führen wir pro Jahr rund 150'000 Telefongespräche und bearbeiten 30'000 E Mails. Diese werden durch ein virtuelles Callcenter gesteuert, das Aussenstellen und Inhouse-Abteilungen intelligent miteinander verbindet.

Mit einer hochmodernen Hard- und Software sowie geeigneten Call Flows gewährleisten wir eine hohe telefonische Erreichbarkeit. Von den eingehenden telefonischen Kundenanfragen können drei Viertel direkt bearbeitet werden.



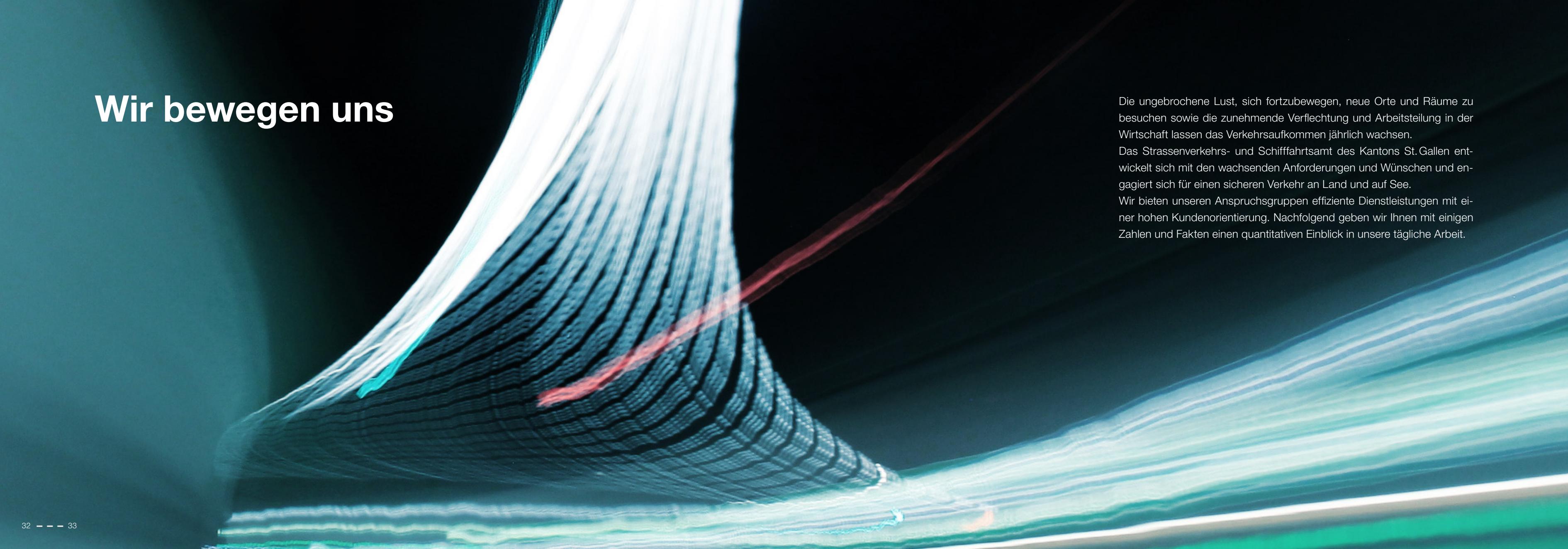
Rechnungswesen | Insgesamt versenden wir pro Jahr 600'000 Debitorenrechnungen (davon 80'000 elektronisch). Dazu kommen 100'000 Zahlungsaufforderungen und Mahnungen. Außerdem erlassen wir jährlich über 21'000 Verfügungen über den Einzug der Kontrollschilder. Der jährliche Gesamtumsatz liegt bei über 250 Millionen Franken. Davon stammen 188 Millionen Franken aus den Motorfahrzeugsteuern, welche zu 100 Prozent in den Strassenfonds fliessen. Dieser wird ausschliesslich für den Unterhalt, die Signalisationen sowie für Sanierungs- und Ausbauvorhaben der Strasseninfrastruktur verwendet.

Qualitätsmanagement

Gut funktionierende und sichere Prozesse zur Erbringung unserer Leistungen sind uns wichtig. Als eines der ersten Strassenverkehrsämter in der Schweiz hat sich deshalb unser Amt nach ISO 9001 zertifiziert. Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt dokumentiert rund 180 Prozesse mit über 1'200 Checklisten, welche in einem elektronischen Qualitätshandbuch für alle Mitarbeitenden einsehbar sind. Auch Leistungen, welche von ausgesuchten externen Partnerinnen und Partnern erbracht werden, müssen unsere strengen Qualitätsvorgaben erfüllen. Die Ausführungsqualität und unsere Abläufe überprüfen unsere Fachexpertinnen und Fachexperten regelmässig durch Audits sowie mit Kundenbefragungen. Die Rückmeldungen unserer Kundschaft sind uns dabei besonders wichtig.



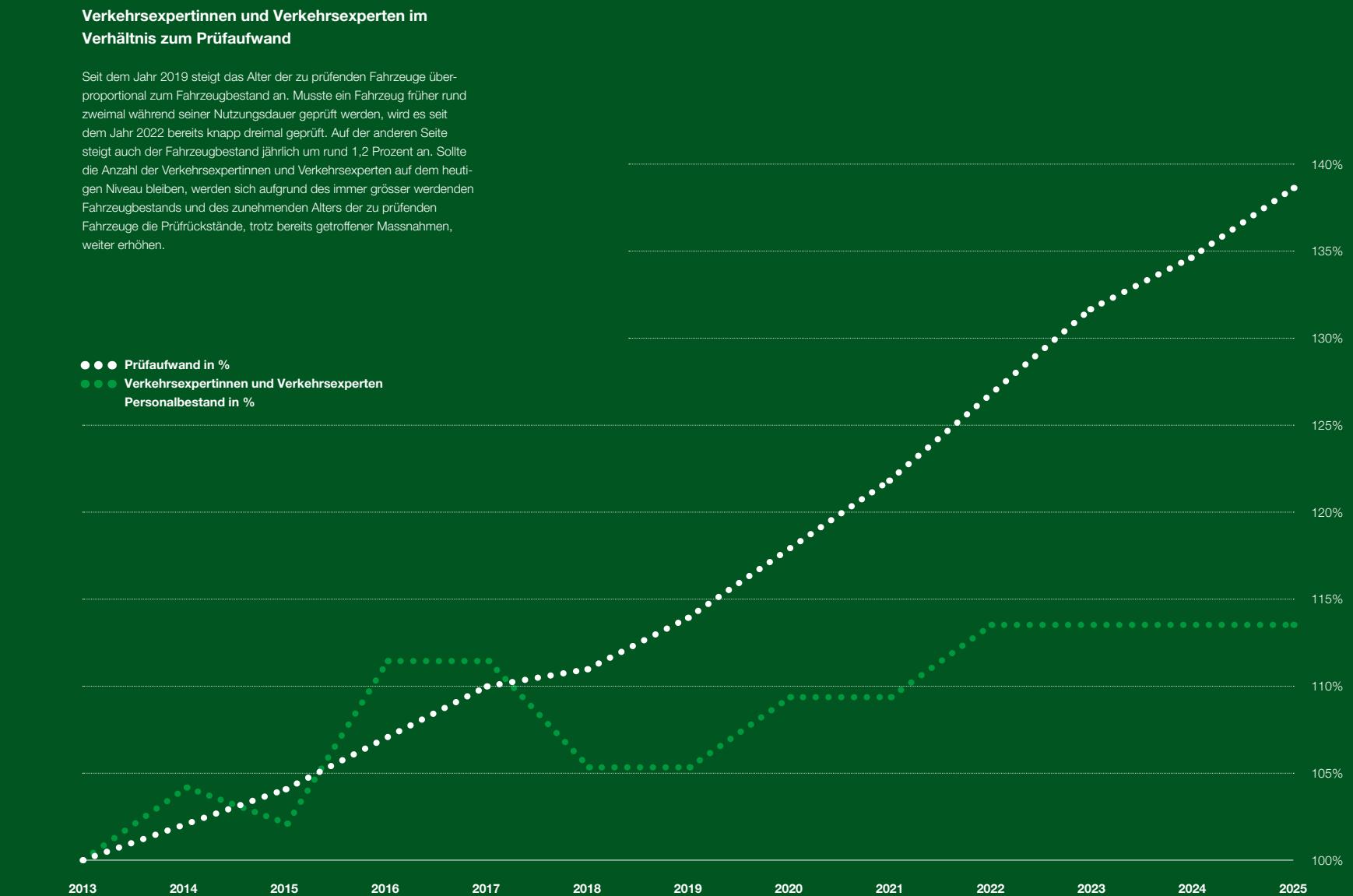
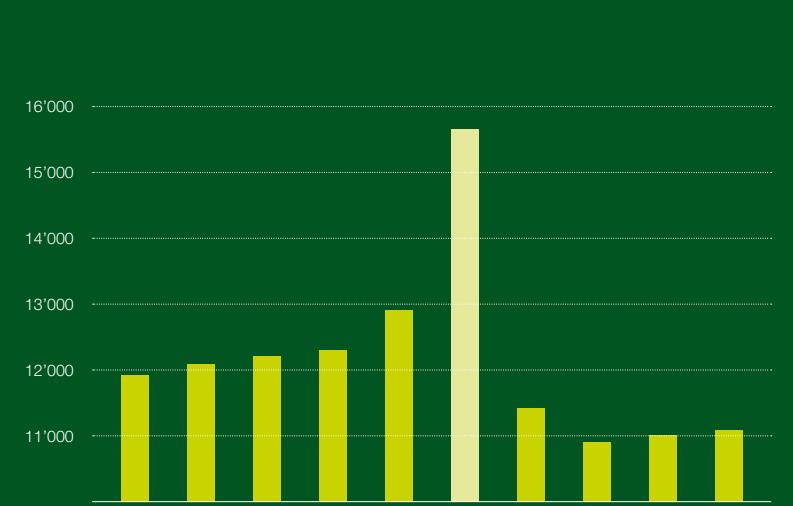
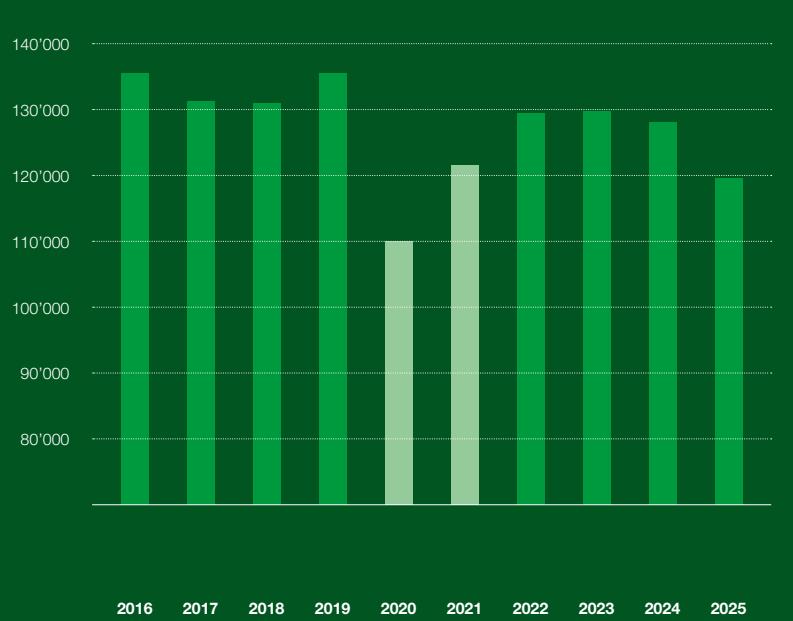
Wir bewegen uns



Die ungebrochene Lust, sich fortzubewegen, neue Orte und Räume zu besuchen sowie die zunehmende Verflechtung und Arbeitsteilung in der Wirtschaft lassen das Verkehrsaufkommen jährlich wachsen.

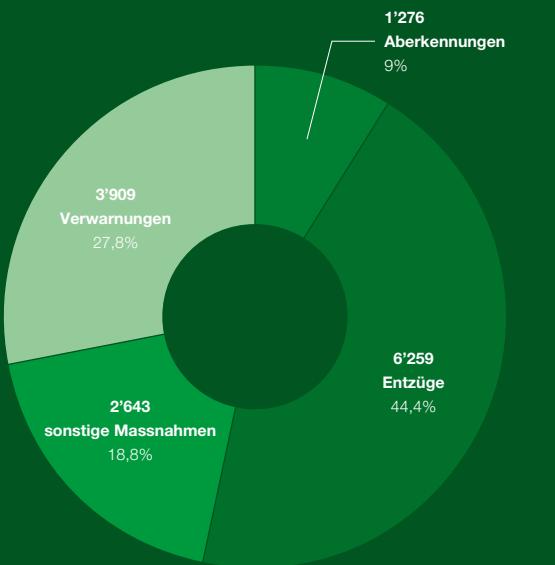
Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons St. Gallen entwickelt sich mit den wachsenden Anforderungen und Wünschen und engagiert sich für einen sicheren Verkehr an Land und auf See.

Wir bieten unseren Anspruchsgruppen effiziente Dienstleistungen mit einer hohen Kundenorientierung. Nachfolgend geben wir Ihnen mit einigen Zahlen und Fakten einen quantitativen Einblick in unsere tägliche Arbeit.



Administrativmassnahmen 2025

Insgesamt wurden im Jahr 2025 14'087 Administrativmassnahmen verfügt, davon 1'276 Aberkennungen, 6'259 Führerausweisentzüge, 3'909 Verwarnungen und 2'643 sonstige Massnahmen wie Verweigerungen, verkehrsmedizinische und -psychologische Untersuchungen sowie Auflagen.



Administrativmassnahmen nach Alter 2025

Die Anzahl der Administrativmassnahmen ist bei den 20- bis 24-jährigen Personen hoch. Anschliessend nimmt diese kontinuierlich ab. Ab dem Alter von 75 Jahren nimmt die Anzahl wieder zu. Dies ist unter anderem auf die obligatorischen medizinischen Kontrolluntersuchungen zurückzuführen.

Führerausweisentzüge 2025

Geschwindigkeit	27%	1'699
Nichteignung (z. B. Krankheit, Charakter)	26%	1'637
Alkohol	12%	742
Drogen	7%	464
Missachtung Vortritt	6%	399
Unaufmerksamkeit	6%	380
Abstand	5%	328
Nicht betriebssichere Fahrzeuge	5%	285
Weitere Gründe	4%	178
Missachten von Auflagen	2%	147
Total Führerausweisentzüge 2025	100%	6'259

Es zeigt sich, dass Geschwindigkeitsübertretungen mit 27 Prozent den grössten Anteil der Führerausweisentzüge ausmachen. Zudem fällt auf, dass Alkohol- und Drogenkonsum zusammen 19 Prozent der Führerscheinentzüge verursachen, was auf ein Risiko im Strassenverkehr hinweist.

Wartezeiten am Schalter (St. Gallen)

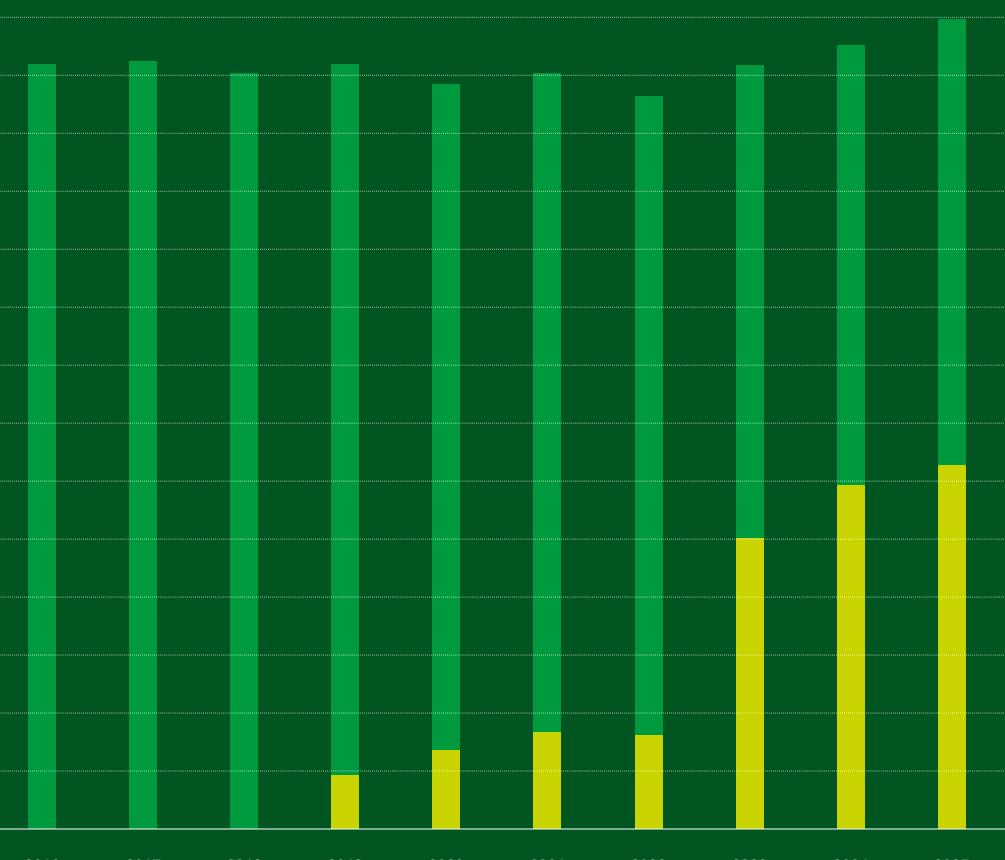
Um die Wartezeiten am Schalter im Vergleich zu 2019 zu reduzieren, wurden folgende Massnahmen ergriffen: Optimierung der Personalplanung, um Stoßzeiten besser abzudecken; Verbesserung der internen Prozesse und Effizienz, um Kundenanliegen schneller zu bearbeiten; Einführung von digitalen Services, um Routineanfragen ohne persönliche Interaktion zu ermöglichen und Information der Kundenschaft über die besten Zeiten für den Besuch, um die Auslastung gleichmässiger zu verteilen. Ziel ist es, die Wartezeiten auf durchschnittlich sechs Minuten zu beschränken.



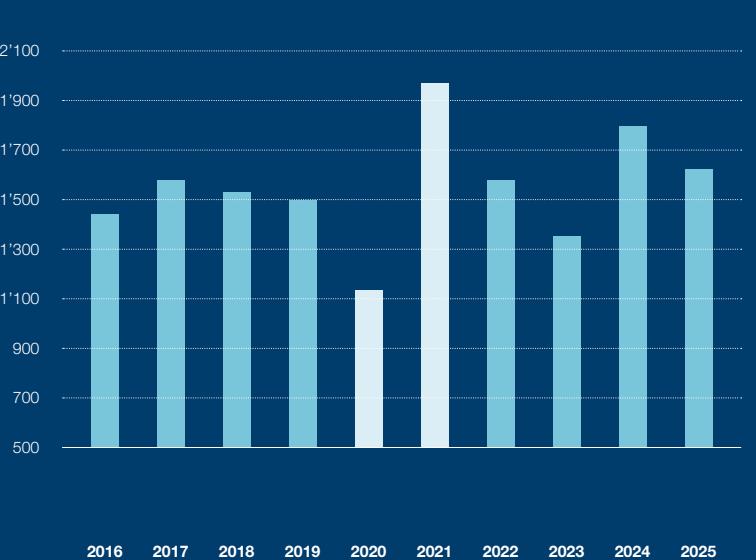
Zulassungsgeschäfte

Seit dem Jahr 2019 können in den Prüfstellen Kaltbrunn und Mels Fahrzeugzulassungsgeschäfte erledigt werden. Diese Möglichkeit besteht seit dem 1. Januar 2023 auch in den Prüfstellen Burriet und Oberbüren. Weil die Kundenschaft die Dienstleistungen im Bereich Fahrzeugzulassung vermehrt in den Prüfstellen bezieht, konnte die Arbeitslast am Hauptsitz verringert werden.

■ Zulassungsgeschäfte St. Gallen
■ Zulassungsgeschäfte Prüfstellen

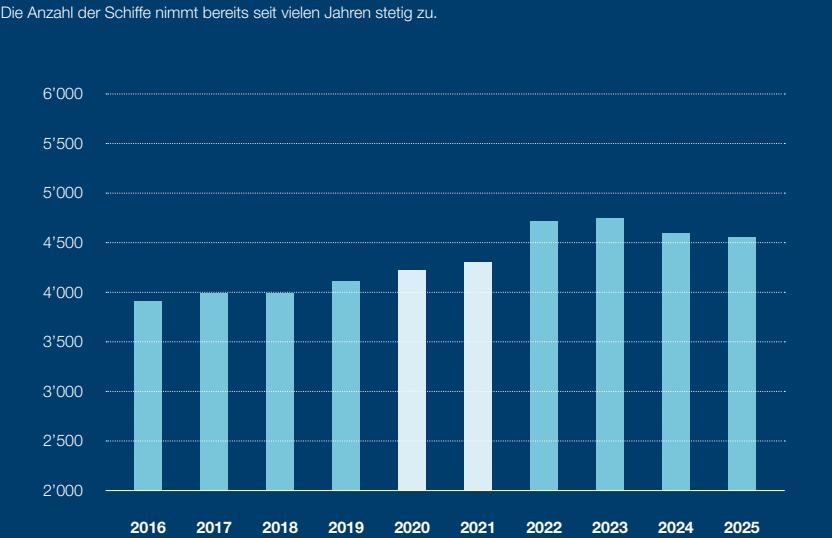


Geprüfte Schiffe



Da der Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie Mitte März 2020 heruntergefahren werden musste, konnten weniger Schiffe geprüft werden als geplant. Diese Schiffsprüfungen konnten im Jahr 2021 nachgeholt werden, so dass sich die Anzahl der geprüften Schiffe wieder auf den Vorjahresniveaus eingependelt hat.

Fahrzeugbestand (Wasser)

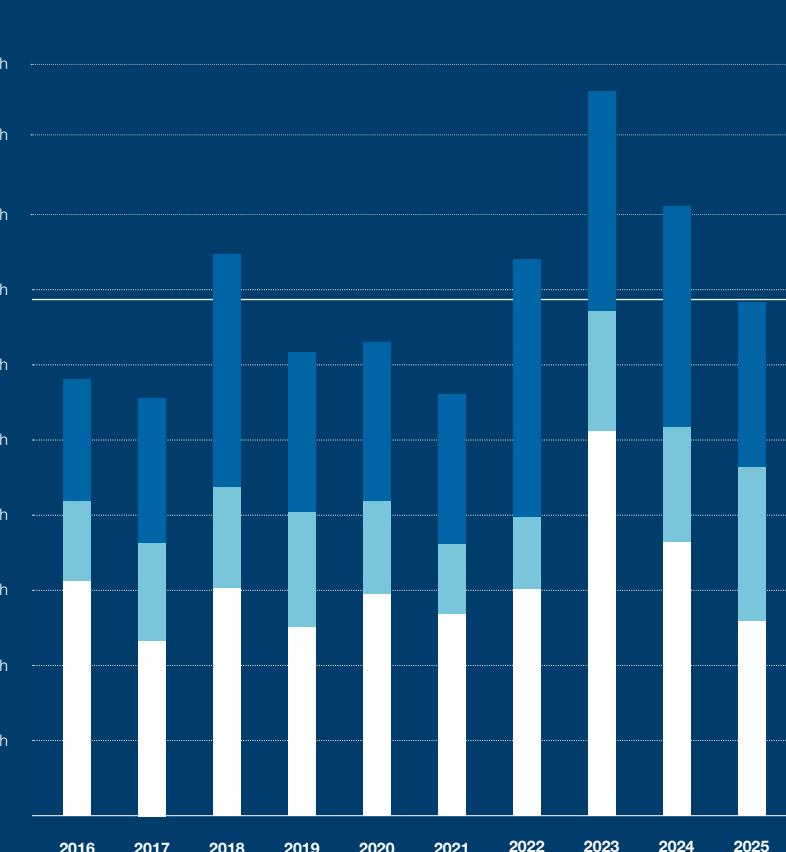


Die Anzahl der Schiffe nimmt bereits seit vielen Jahren stetig zu.

Seepolizeiliche Aufgaben

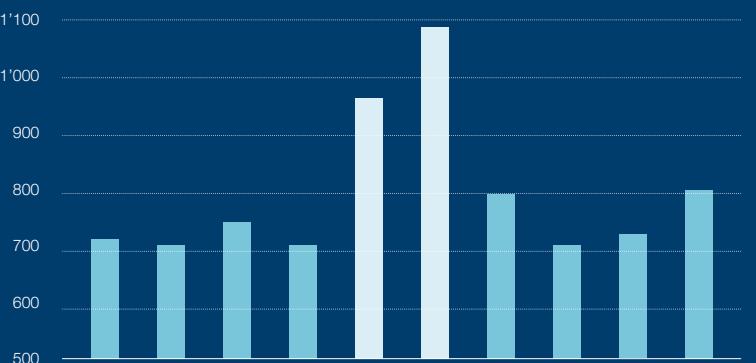
Im Kanton St. Gallen übernimmt das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt die polizeilichen Kontrollen auf den st.gallischen Gewässern. Gemäss den Leistungszielen sind jährliche Kontrollen von insgesamt mindestens 343,4 Stunden vorgesehen. Diese werden hauptsächlich im Sommerhalbjahr durchgeführt, weil dann die meisten Schiffe unterwegs sind.

■ Bodensee
■ Walensee
■ Zürichsee



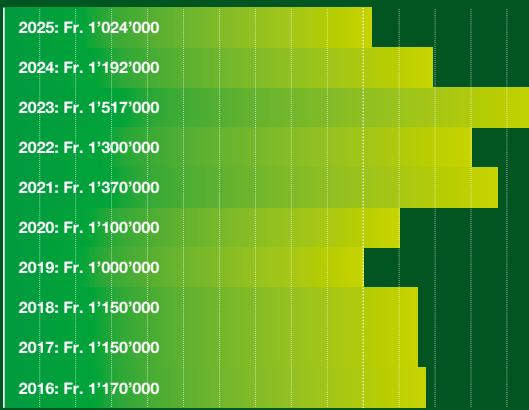
Führerprüfungen (Wasser)

Da Reisen ins Ausland während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 teilweise nicht oder nur mit grossem Aufwand möglich waren, konnte eine Zunahme des Schiffsbestands sowie der Personen festgestellt werden, welche die Schiffsführerprüfung absolviert haben.



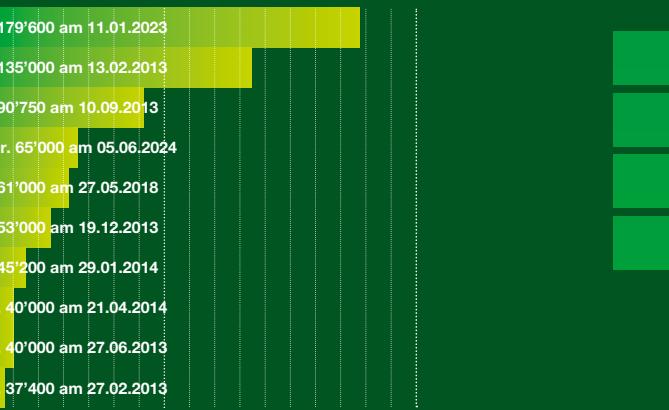
Gesamteinnahmen durch Schilderversteigerung

Die Ersteigerung von Kontrollschildern ist nach wie vor beliebt. Die Einnahmen belaufen sich seit Beginn der Nummernschildauktion auf über eine Million Franken pro Jahr. Die Einnahmen aus der Schilderversteigerung fließen in die allgemeine Staatskasse. Seit Beginn im Jahr 2009 sind es Fr. 29'279'900.–.



Einnahmen Schilderversteigerung (teuerste Schilder)

Mit dem Verkauf des Kontrollschildes SG 4 konnte die bisher höchste Steigerungssumme erzielt werden. Es wurde für Fr. 179'600.– ersteigert.



rote Kontrollschilder

Mit dem dritten Kontrollschild für Motorwagen, das am Veloheckträger montiert wird, entfällt das Umhängen des hinteren Schildes vom Auto. Dieses rote Kontrollschild – welches seit März 2022 angeboten wird – erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.



Strassenverkehr

St. Gallen (Hauptsitz)

Frongartenstrasse 5, 9001 St. Gallen

–

Prüfstelle Winkel

Biderstrasse 6, 9015 St. Gallen

–

Prüfstelle Oberbüren

Industrie Haslen 4, 9245 Oberbüren

–

Prüfstelle Burriet

Röteli 6, 9425 Thal

–

Prüfstelle Mels

Wangser Bahnhofstrasse 71, 8887 Mels

–

Prüfstelle Kaltbrunn

Uznacherstrasse 72, 8722 Kaltbrunn

Schifffahrt

Rorschach (Hauptsitz)

Kornhaus, Postfach, 9401 Rorschach

T (Abteilung Schifffahrt): 058 229 93 20

–

Schmerikon (Stützpunkt)*

Strandweg 15, 8716 Schmerikon

Postadresse: Schifffahrtsamt, Postfach, 9401 Rorschach

–

Unterterzen (Stützpunkt)*

Rosengartenstrasse 6, 8882 Unterterzen

Postadresse: Schifffahrtsamt, Postfach, 9401 Rorschach

*Diese Stützpunkte sind nicht dauernd besetzt.

Kanton St.Gallen

Sicherheits- und Justizdepartement
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt

Frongartenstrasse 5

9001 St. Gallen

T 058 229 22 22